

Quelle: Eifel hautnah – Das Magazin

Datum: 15.09.2026

Seite: 70 - 71



Christoph Lausberg vom Geflügelhof Lausberg stellt sich den Fragen von Redakteurin Angelika Koch.

Ein Blick hinter die Kulissen

Wie Unternehmensgeschichten für die Eifel entstehen

Was macht eine gute Unternehmensgeschichte aus? Wir nehmen Sie mit hinter die Kulissen unserer Reportagen: zu Puten auf der Wiese, in Produktionshallen und zu Menschen, die mit Leidenschaft, Ideen und Mut die Zukunft der Eifel gestalten.

Ein lachender Maschinenbauer, der scherzt, dass zwei gleiche Geräte bei ihm bereits eine „Serie“ sind. Neugierige Puten, die uns auf einer Wiese in Niederstedem belügen. Die weitläufigen Hallen weltbekannter Marken oder die Leidenschaft eines Imkers bei seinen Bienenvölkern. In den letzten sechs Jahren sind wir, die Redakteurinnen Angelika Koch und Petra Grebe der Eifel Tourismus GmbH (ET), in über 400 Betriebe eingetaucht.

Das sind mehr als 400 Geschichten über Unternehmerinnen und Unternehmer, die die Eifel vorantreiben, die Neues entwickeln, innovativ unterwegs sind, die Arbeitsplätze schaffen. Diese Geschichten sind es, die wir bei der Eifel Tourismus GmbH er-

zählen wollen. Mit der Entwicklung der Marke Eifel denken wir Tourismus und Wirtschaft zusammen. Im Auftrag der Zukunftsinitiative EIFEL (ZIE) betreibt die Eifel Tourismus GmbH Marketing für den Wirtschaftsstandort. Denn die Eifel ist nicht nur ein schöner Ort für einen erholsamen Urlaub, die Eifel ist ein richtig guter Ort zum Leben und Arbeiten. Das wollen wir mit unseren Reportagen zeigen.

DAS HANDWERK: MEHR ALS NUR EIN INTERVIEW

Unser Prozess beginnt am Schreibtisch mit einer gründlichen Recherche, doch die eigentliche Arbeit findet in der Regel vor Ort statt. Warum? Weil man Leidenschaft nicht per Videocall oder Telefon spü-



Carola Lausberg führt den Familienbetrieb in Niederstedem fort.

ren kann. Der Austausch von Mensch zu Mensch, der Geruch in der Produktionshalle, das Funkeln in den Augen einer Gründerin – das sind die Details, die eine Geschichte lebendig machen. Wir beobachten, haken nach und lassen uns überraschen.

Oft sind es die kleineren Betriebe, die uns besonders bewegen. Manche von ihnen sind schon lange in der Eifel tätig. Von Generation zu Generation wird die Betriebsleitung übertragen. Die Kinder treten in die Fußstapfen ihrer Eltern und ihrer Großeltern und entwickeln die Unternehmen weiter.

Wie beispielsweise der Geflügelhof Lausberg in Niederstedem. Wir begleiteten Christoph Lausberg zu den Puten, während Tochter Carola, die den Betrieb übernommen hat, im Hofladen die Kunden bediente. Ausnahmsweise waren wir zu zweit bei einem Betrieb, um Foto- und Videomaterial für diese besondere Reportage – dem Making-Of unserer Arbeit – zu produzieren.

Da standen wir also auf der Wiese, wo die Puten um uns herum liefen und uns erst zögerlich, danach ganz neugierig bewagten. Lausberg berichtete dort vom selbst angebauten Futter, von kurzen Wegen, der Verarbeitung auf dem eigenen Hof und der engen Verbindung zu Kundinnen und Kunden sowie regionalen Partnern.

Diese Begeisterung der Unternehmerinnen und Unternehmer, der Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer und der Mitarbeitenden ist unser „Futter“ für die Reportagen. Wenn uns ein Geschäftsführer mit durch die Produktionshallen nimmt, in denen Teile gefertigt werden, die in die ganze Welt geliefert werden, wenn ein Imker uns seine Bienenvölker zeigt, eine Handwerkerin ihr neuestes Projekt präsentiert oder eine Gründerin begeistert ihre Geschäftsidee erklärt.



Petra Grebe, Redakteurin der Eifel Tourismus GmbH.